

Mir nach, spricht Christus

Text: Angelus Silesius 1668; Weise: Barthol. Gesius 1605 / Joh. Hermann Schein 1628

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

Alt

Tenor

Baß

1. „Mir nach“, spricht Christus, un-ser Held, „mir nach ihr Chri -
 2. Ich bin das Licht, ich leucht euch für mit - - - sten
 3. Ich zeig euch das, was schäd-lich ist, zu - - - gend-
 4. Fällt's euch zu schwer, ich geh vor-an, ich - - - zu

1. „Mir nach“, spricht Christus unser Held, mir nach ihr Chri -
 2. Ich bin das Licht, ich leucht euch für mit heiligem Tu -
 3. Ich zeig euch das, was schädlich ist, zu flie-hen und - - - zu
 4. Fällt's euch zu schwer, ich geh voran, ich steh euch an - - - der

1. „Mir nach“, spricht Chri - stus un-ser Held, mir nach,ihr Christen al -
 2. Ich bin das Licht, ich leucht euch für m,heilgem Tugendle -
 3. Ich zeig euch das, zu was schädlich ist, zu fliehen und zu mei -
 4. Fällt's euch zu schwer, ich geh vor-an, ich steh euch an der Sei -

1. „Mir nach“, spricht Chri - stus un-ser Held, „mir nach ihr Chri -
 2. Ich bin das Licht, ich leucht euch für mit heiligem Tu -
 3. Ich zeig euch das, was schädlich ist, zu flie-hen und -
 4. Fällt's euch zu schwer, ich geh vor-an, ich steh euch an

nach ihr Chri-sten al - le! Ver-leug - net euch, ver- laßt die Welt, folgt
 heil - gem Tu-gend-le - ben. Wer zu mir kömt und fol - get mir, darf
 flie - hen und zu mei - den und eu - er Herz von ar - ger List zu
 steh euch an der Sei - te, ich kämp - fe selbst, ich brech die Bahn, bin

al - - - le! Ver-leug - net euch; ver - laßt die Welt,
 le - - - ben. Wer zu mir kommt und fol - und fol - get mir,
 mei - - - den und eu - er Herz von ar - ger List
 Sei - - - te, ich kämp - fe selbst, ich brech die Bahn, die Bahn, bin

- - - le! Ver-leug - net euch, ver - laßt die Welt, folgt
 - - - ben. Wer zu mir kommt und fol - get mir, darf
 - - - den und eu - er Herz von ar - ger List zu
 - - - te, ich kämp - fe selbst, ich brech die Bahn, bin

sten al - le! Ver-leug - net euch, ver - laßt die Welt, folgt
 gend - le - ben. Wer zu mir kommt und fol - get mir, darf
 zu mei - den und eu - er Herz von ar - ger List zu
 der Sei - te, ich kämp - fe selbst, ich brech die Bahn, bin

5. Wer seine Seel zu finden meint, / wird sie ohn mich verlieren. / Wer sie um mich verlieren scheint, / wird

6. So laßt uns denn dem lieben Herrn / mit unserm Kreuz nachgehen / und wohlgemut, getrost und gern / in

mei - nem Ruf und Schal - le,	nehmt	eu - er	Kreuz und	
nicht im Fin - stern schwe - ben.	Ich	bin der	Weg, ich	
rein - gen und zu schei - den.	Ich	bin der	See - len	
al - les in dem Strei - te.	Ein	bö - ser	Knecht, der	

folgt meinem Ruf und Schal - le,	nehmt	eu - er	Kreuz und	Un - ge - mach
darf nicht im Fin - stern schwe - ben.	Ich	bin der	Weg, ich	wei - se wohl
zu reinigen und zu schei - den.	Ich	bin der	See - len	Fels und Hort
bin al - les in dem Strei - te.	Ein	bö - ser	Knecht, der	still mag stehn

mei - nem Ruf und Schal - le,	nehmt	eu - er	Kreuz	und
nicht im Fin - stern schwe - ben.	Ich	bin der	Weg,	ich
rein - gen und zu schei - den.	Ich	bin der	See -	len
al - les in dem Strei - te.	Ein	bö - ser	Knecht,	der

mei - nem Ruf und Schal - le, nehmt eu - er Kreuz und Un - ge - mach
nicht im Fin - stern schwe - ben. Ich bin der Weg, ich wei - se wohl,
rein - gen und zu schei - den. Ich bin der See - len Fels und Hort
al - les in dem Strei - te. Ein bö - ser Knecht, der still mag stehn,

Un - ge - mach	auf	euch, folgt	mei - nem	Wan - del	nach.
wei - se wohl,	wie	man wahr -	haf -	wan - deln	soll.
Fels und Hort	und	führ euch zu	der	Him - mels -	pfort.
still mag stehn,	sieht	er vor - an	den	Feld - herrn	gehn.

	auf	euch, folgt	mei - nem	Wan - del	nach.
	wie	man wahr -	haf -	wan - deln	soll.
	und	führ euch zu	der	Him - mels -	pfort.
	sieht	er vor - an	den	Feld - herrn	gehn,

Un - ge - mach	auf	euch, folgt	mei - nem	Wan - del	nach.
wei - se wohl,	wie	man wahr -	haf -	wan - deln	soll.
Fels und Hort	und	führ euch zu	der	Him - mels -	pfort.
still mag stehn,	sieht	er vor - an	den	Feld - herrn	gehn.

auf euch folgt mei - nem Wan - del nach.
wie man wahr - haf - tig wan - deln soll.
und führ euch zu der Him - mels - pfort.
sieht er vor - an den Feld - herrn gehn.

5. sie nach Hause führen. / Wer nicht sein Kreuz nimmt und folgt mir, / ist mein nicht wert und meiner Zier.”
6. allen Leiden stehen. / Wer nicht gekämpft, trägt auch die Kron / des ewgen Lebens nicht davon.